

Praxisbeispiel

Katzen beschleunigen die Therapie

Die Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin Regina Lessenthin aus Baden-Württemberg arbeitet seit Mitte der 1990er Jahre in ihrer Praxis in einem sogenannten „Tiergestützten Setting“ mit mehreren Katzen.

Ihre Klienten kommen wegen Depressionen, Ängsten, mangelnder Selbstsicherheit, Beziehungsproblemen, Essstörungen oder Traumata zu wöchentlichen Therapiesitzungen.

Die Katzen können in der Praxis von Raum zu Raum zu wandern. Sind Tiere im Therapiezimmer anwesend und suchen sie den Kontakt zum Menschen, erleichtern sie es den Patienten häufig, sich zu entspannen. So können sie sich besser öffnen und ihre Probleme im Gespräch thematisieren.

Kontakt: Regina Lessenthin, 71726 Benningen, www.lessenthin.de

